

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1951-07-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee
17. Juli 1951

Herrn Jun A k i j a m a

K a n a g a w a - K e n .

Sehr geehrter lieber Herr Akijama.

Ich sende Ihnen anbei die Abschrift eines Briefs, den ich von der FAR EASTERN TRADING CO. in diesen Tagen erhalten habe. Ich habe den Herren auf ihren Wunsch im vergangenen Jahr ein Exemplar von "Mario und die Tiere" senden lassen und lasse heute, gleichzeitig mit diesem Brief, ein Exemplar von "Himmelsvolk" an die Herren senden.

Ich lege Ihnen eine Kopie meiner Antwort an Herrn Takano bei, und ich glaube, es ist das Beste, wenn Sie sich mit den Herren in Verbindung setzen, da Sie die Uebersetzung von "Mario und die Tiere" übernommen haben. Von Jwanami Shoten habe ich bisher über dieses Buch keine Nachricht erhalten, sodass ich annehme, es ist Ihnen vielleicht willkommen, wenn ein anderer Verlag sich interessiert.

Die ersten Exemplare von der "Biene Maja" sind inzwischen angelangt und ich finde die Herausgabe sehr schön, wenn die Bilder auch nicht ganz nach meinem Geschmack sind. Hoffentlich gefallen sie der japanischen Leserschaft. Ich kann mich schwer von dem Wunsch trennen, dass die erhabene und schöne Kunst japanischer Meister die "europäischen" Zeichnungen weit übertrifft und zuweilen denke ich mir die "Biene Maja" auch in ihren Bildern ins japanische übertragen. Es gibt sehr schöne japanische Jugendbücher, die prachtvoll und anschaulich illustriert sind, von denen ich vermute, dass sie der japanischen Kinderwelt weit besser gefallen. Aber dies ist nicht wichtig und ich denke, mit der Zeit wird eine japanische "Maja" erscheinen, die meine Wünsche in Betracht zieht. Als Vergleich für das was ich meine, diene Ihnen etwa die japanische Briefmarke von 100 Jen, verglichen mit den modernen Marken von 5 oder 20 Jen.

Seien Sie aufs Herzlichste begrüsst und bedankt

von

Ihrem sehr ergebenen